

Objekt-, Subjekt- und Zeitdeixis

1. Im folgenden unterscheiden wir 3 objektale und 3 subjektale Formen von Deixis und setzen sie in funktionale Abhängigkeit von der Zeit t . Wie in Toth (2014a-d) gezeigt wurde, verabschieden wir uns dadurch 1. von der 2-wertigen aristotelischen Logik, da diese nur über eine einzige Subjekt-Position verfügt, und 2. von der 3-adischen peirceschen Semiotik, da diese auf der 2-wertigen aristotelischen Logik basiert. Wie ebenfalls gezeigt wurde, setzt eine zwischen Sprecher, Angesprochenem und Besprochenem sowie drei Ortsdifferenzierungen unterscheidende Semiotik – wie sie den meisten metasemiotischen Systemen zugrunde liegt – eine mindestens logisch 4-wertige und semiotisch 5-adische Semiotik voraus. Wird zusätzlich die kybernetische Unterscheidung zwischen Systemen 1. und 2. Ordnung eingeführt, so ergibt sich folgende Übersicht.

Semiotik	Logik	Subjekte
ZR ³	2-wertig	Ich
ZR ⁴	3-wertig	Ich-Du
ZR ⁵	4-wertig	Ich-Du-Er
ZR ⁶	5-wertig	(Ich-Du-Er)-Beobachter
ZR ⁷	6-wertig	[(Ich-Du-Er)-Beobachter 1] Beobachter2

2. Deiktische Teilsysteme

2.1. Teilsystem der Subjekt-Objekt-Deixis

$\Sigma \downarrow \Omega \rightarrow$	Hier	Da	Dort
Ich	Ich-Hier	Ich-Da	Ich-Dort
Du	Du-Hier	Du-Da	Du-Dort
Er	Er-Hier	Er-Da	Er-Dort

2.2. Teilsystem der Zeit-Deixis

Hier gibt es im Gegensatz zu 2.1. keine verbindlichen Bezeichnungen. Ich wähle das univoke "jetzt" und ein Paar zwar nicht univoker, aber durch relative Abhängigkeit vom Jetzt eindeutige Bezeichnungen.

Vorher	Jetzt	Nachher
--------	-------	---------

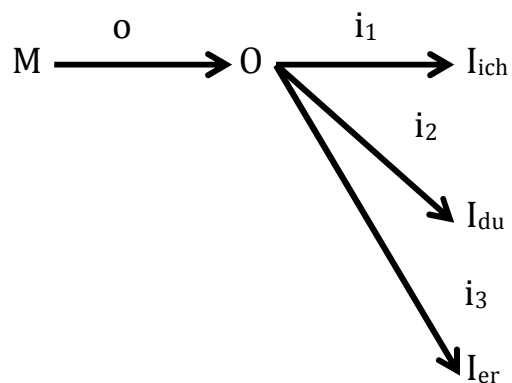
2.3. System der Abbildung beider deiktischer Teilsysteme

Ich-Hier-Vorher	Ich-Da-Vorher	Ich-Dort-Vorher
Ich-Hier-Jetzt	Ich- Da -Jetzt	Ich- Dort -Jetzt
Ich-Hier-Nachher	Ich- Da -Nachher	Ich- Dort -Nachher
Du-Hier-Vorher	Du-Da-Vorher	Du-Dort-Vorher
Du-Hier-Jetzt	Du- Da -Jetzt	Du- Dort -Jetzt
Du-Hier-Nachher	Du- Da -Nachher	Du- Dort -Nachher
Er-Hier-Vorher	Er-Da-Vorher	Er-Dort-Vorher
Er-Hier-Jetzt	Er- Da -Jetzt	Er- Dort -Jetzt
Er-Hier-Nachher	Er- Da -Nachher	Er- Dort -Nachher

3. Will man also eine semiotische Matrix konstruieren, welche diesem minimalen System logischer, ontischer, semiotischer und metasemiotischer deiktischer Differenzierungen Rechnung trägt, so müßte es wie folgt aussehen.

1.1.	1.2	1.3		1.1	1.2	1.3		1.1	1.2	1.3	
2.1	2.2	2.3		2.1	2.2	2.3		2.1	2.2	2.3	Hier-
3.1	3.2	3.3		3.1	3.2	3.3		3.1	3.2	3.3	Deixis
1.1.	1.2	1.3		1.1	1.2	1.3		1.1	1.2	1.3	
2.1	2.2	2.3		2.1	2.2	2.3		2.1	2.2	2.3	Da-
3.1	3.2	3.3		3.1	3.2	3.3		3.1	3.2	3.3	Deixis
1.1.	1.2	1.3		1.1	1.2	1.3		1.1	1.2	1.3	
2.1	2.2	2.3		2.1	2.2	2.3		2.1	2.2	2.3	Dort-
3.1	3.2	3.3		3.1	3.2	3.3		3.1	3.2	3.3	Deixis
Ich-Deixis				Du-Deixis				Er-Deixis			

Der nach Toth (2014b) für dieses logisch 4-wertige und semiotisch 5-wertige deiktische System zuständige minimale semiotische Automat ist



Durch die Abbildung der objektalen und subjektalen deiktische Teilsysteme auf das weitere deiktische Teilsystem der Zeit werden somit Zeichen temporal relevant, d.h. different.

4. Für die Ontik ist die letztere Feststellung trivial: Sowohl Objekte als auch Subjekte können in Funktion der Zeit wechseln.

4.1. Objektkonstanz mit Subjekt-Nicht-Konstanz



Marktplatz, 9000 St. Gallen (1910)



Marktplatz, 9000 St. Gallen (16.10.1948)

4.2. Objekt-Nicht-Konstanz mit Subjekt-Nicht-Konstanz



21, rue du Mont-Cenis, Paris (um 1900)



21, rue du Mont-Cenis, Paris (2014)

Die Differenz zwischen diesen beiden Typen drückt übrigens das (einst) populäre Lied aus mit dem Refrain.

Die alten Straßen noch,
Die alten Häuser noch,
Die alten Freunde
Aber sind nicht mehr

Man beachte, daß diese Differenz selbstverständlich wiederum nicht nur semiotisch, sondern auch metasemiotisch relevant ist, was sich in der Nicht-Grammatikalität der Variante

*Die alten Menschen noch,
Die alten Freunde noch
Die alten Häuser
Aber sind nicht mehr

ausdrückt. Dieser somit ontische Ungrammatikalität gilt notabene selbst dann, wenn durch die Variante nicht der Tod der Subjekte impliziert wird, sondern wenn diese z.B. in andere Systeme (Häuser) umgezogen sind!

Literatur

- Toth, Alfred, Semiotische Repräsentationswerte und logische Reflexionswerte I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a
- Toth, Alfred, Zu einer mehrwertigen semiotischen Automatentheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b
- Toth, Alfred, Polylogik und Polyontik der Semiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c
- Toth, Alfred, Beobachtete Systeme und Objektdeixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014d

9.10.2014